

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 24. September 2019 in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen
Stadtverordnete:
OT Schlieben: Frau Frank, Frau Unger, Herr Weisbrodt, Herr Heyde, Herr Förster, Herr Schülzchen
OT Frankenhain: Herr Ch. Lehmann
OT Wehrhain: Herr Atlaß
OT Jagsal: Frau Schülzke
Ortsvorsteher:
OT Schlieben: Herr Dannhauer
OT Frankenhain: Herr P. Lehmann
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt
OT Wehrhain: Herr Liepe

Entschuldigt: Stadtverordnete:
OT Schlieben: Herr Prof. Dr. Zug
OT Werchau: Herr Schaar (Ortsvorsteher)
Ortsvorsteher:
OT Jagsal: Herr Sattler

Gäste: Frau Richter, Herr Schischke

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Wegner

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 24.07.2019
4. Unterjährige Berichterstattung zum Haushalt 2019
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadt Schlieben
6. Beschlussfassung zur Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben
7. Beschlussfassung zum Antrag der Firma Windpark Buchhain GmbH & Co.KG auf Vorbescheid zur Errichtung und zum Betrieb von 15 Windkraftanlagen im Windpark Schlieben (Windeignungsgebiet W 33)

8. Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit des kommunalen Flurstücks 446 der Flur 9 in der Gemarkung Schlieben
9. Beschlussfassung zur Vergabe einer Hausnummer
10. Anträge und Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

12. Protokollkontrolle vom 24.07.2019
13. Informationen zu Bauanträgen
14. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Vergabe von Malerarbeiten im Hort der Grund- und Oberschule Schlieben
15. Vergabe für die Belieferung der Grund- und Oberschule Schlieben mit Holzpellets im Zeitraum 01.10.2019 bis 30.09.2020
16. Beschlussfassung zum Verkauf des in der Gemarkung Schlieben Flur 9 gelegenen Flurstücks 446
17. Beschlussfassung zum Rückbau von Masten und Kabel der Straßenbeleuchtung in Jagsal
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- 112.-09./2019 Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Vergabe von Malerarbeiten im Hort der Grund- und Oberschule Schlieben
- 113.-09./2019 zur Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben
- 114.-09./2019 zum Antrag der Firma Windpark Buchhain GmbH & Co. KG auf Vorbescheid zur Errichtung und zum Betrieb von 15 Windkraftanlagen im Windpark Schlieben (Windeignungsgebiet W 33)
- 115.-09./2019 zur Feststellung der Entbehrlichkeit des kommunalen Flurstücks 446 der Flur 9 in der Gemarkung Schlieben
- 116.-09./2019 zur Vergabe einer Hausnummer
- 117.-09./2019 zur Vergabe für die Belieferung der Grund- und Oberschule mit Holzpellets im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020
- 118.-09./2019 zum Verkauf des in der Gemarkung Schlieben Flur 9 gelegenen Flurstücks 446
- 119.-09./2019 zum Rückbau von Masten und Kabel der Straßenbeleuchtung in Jagsal

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- | | |
|--------|------------------------|
| TOP 6 | Beschlussvorlage Nr. 1 |
| TOP 7 | Beschlussvorlage Nr. 2 |
| TOP 8 | Beschlussvorlage Nr. 3 |
| TOP 9 | Beschlussvorlage Nr. 4 |
| TOP 15 | Beschlussvorlage Nr. 5 |

TOP 16 Beschlussvorlage Nr. 6
TOP 17 Beschlussvorlage Nr. 7
Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 24.07.2019

Frau Schülzke greift die von ihr angesprochenen Sachverhalte auf, welche ihrer Meinung nach nicht richtig in das Protokoll aufgenommen wurden und stellt ihre Sichtweise dar.

Zu TOP 12

Bezüglich ihrer Nachfrage zur Fördermittelbeantragung für einen Erweiterungsanbau an das Haus III der Grund- und Oberschule Schlieben merkt sie an, dass laut Bericht des Bildungsministeriums durch die Stadt Schlieben kein Fördermittelantrag gestellt wurde. Eine schriftliche Antwort von Seiten des Amtes, welche Anträge wann gestellt wurden, hat sie bisher nicht erhalten.

Herr Polz erklärt, dass ihr eine schriftliche Mitteilung zugegangen ist, mit dem Hinweis auf die Internetseite des Amtes, wo die öffentlichen Teile der Sitzungsprotokolle veröffentlicht sind.

Zur Anfrage an Herrn Born, den Akazienwildwuchs in der Dorfstraße im Ortsteil Jagsal im Kurvenbereich/Kulturraum zu entfernen, da dieser den Straßenverkehr behindert, teilt Frau Schülzke mit, dass der ehemalige Ortsvorsteher, Herr Schülzke, sehr wohl Herrn Born darüber informierte bzw. erinnerte, die Akazie zu verschneiden.

Zu TOP 13

Zur Minimierung der Lärmbelästigung durch vorbeifahrende Fahrzeuge in der Langen Straße regt Frau Schülzke an, den Verkehr über den Schwarzen Weg (Am Bahnhof) zu leiten.

Frau Schülzchen antwortet, dass sich Teilflächen des Weges im privaten Besitz befinden.

Zu TOP 16

Weiterhin spricht Frau Schülzke den Waldbrandschutzwegeausbau an. In den Waldwegen um Jagsal wurden u. a. Plastik- und Metallteile mit in die Tragschicht verbaut, was zu Beschwerden führte. Für den Ausbau sollte nur Naturmaterial verwendet werden.

Herr Polz antwortet, dass dieser Sachverhalt mit der Fördermittelstelle besprochen wurde.

Grundsätzlich bittet Frau Schülzke die angesprochenen Sachverhalte auch so zu protokollieren, wie diese von ihr vorgetragen werden.

Frau Schülzchen und Frau Unger verweisen dazu auf die Festlegung der Stadtverordneten, dass von den stattgefundenen Sitzungen Ergebnisprotokolle und keine Wortprotokolle angefertigt werden. Die Abgeordneten stimmen dieser Festlegung auch weiterhin zu.

Abschließend sagt Frau Schülzke, dass die Wortmeldungen aber sachlich richtig erfasst werden müssen.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.

TOP 4

Frau Wegner berichtet zum Erfüllungsstand des Haushaltes zum 01.09.2019. Eine entsprechende Aufstellung liegt allen Abgeordneten vor. Sie informiert ausführlich über die Erträge und Aufwendungen. Der Erfüllungsstand zum Vorjahr wird gegenübergestellt.

Weiterhin gibt Frau Wegner Erläuterungen zu den Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in der Stadt sowie in den einzelnen Ortsteilen.

Frau Wegner informiert über die geplante Befestigung der Zuwegung bis zur Feierhalle auf dem Friedhof in Wehrhain. Die Kosten in Höhe von ca. 6.300,00 € sollen aus noch verfügbaren Mitteln im Haushalt Straßen, Wege und Plätze finanziert werden.

Herr Liepe ergänzt, dass der 71 m lange, unbefestigte und unebene Sandweg gerade für ältere und Menschen mit Mobilitätseinschränkung sehr schwer zugänglich ist. Der Weg soll vom Eingangstor bis zur Stellfläche vor der Feierhalle ausgebaut und mit Betonsteinpflaster befestigt werden. Das Verlegen des Pflasters erfolgt in Eigenleistung, 161 m³ Steine wurden gesponsert. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Ausführung der Baumaßnahme wie erläutert zu.

TOP 5

Zur Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadt Schlieben schlägt Frau Schülzchen Herrn Edgar Schischke, für den Ausschuss für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange, sowie Frau Ellen Richter, Frau Lydia Radunz und Pfarrer Philipp Schuppan für den Ausschuss für Kultur, Bildung Sport und Soziales als sachkundige Einwohner vor. Als Entschädigung sollen sie ein Sitzungsgeld von 13,00 € erhalten.

Die Stadtverordneten stimmen dem einstimmig zu.

TOP 6

Beschlussvorlage 1

Den Abgeordneten liegt die Rechnungsprüfungsordnung vor.

Herr Polz erläutert die besondere Stellung des Rechnungsprüfungsamtes sowie seine Aufgaben und Befugnisse, welche in einer entsprechenden Ordnung geregelt werden sollten.

Die Rechnungsprüfungsordnung bestimmt den Rahmen und die Grundsätze für die Tätigkeit sowie die Konkretisierung des formalen Prüfungsablaufes der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Schlieben. Sie findet Anwendung bei den beteiligten Kommunen und in den Bereichen, in denen das Rechnungsprüfungsamt übertragene oder vereinbarte Prüfungsaufgaben wahrnimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben.

Beschluss-Nr. 113.-09./2019

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 2

Herr Polz erklärt, dass die Firma Windpark Buchhain GmbH & Co.KG ursprünglich den Antrag auf Errichtung und Betrieb von 18 Windkraftanlagen (WKA) als Neugenehmigungsverfahren einreichte, dem auch die Abgeordneten in der Sitzung am 29.01.2019 mehrheitlich zustimmten. Dieser Antrag wird nun umgestellt auf einen Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides zur Errichtung und Betrieb von 15 WKA am Standort Windpark Oelsig-Buchhain, in den Gemarkungen Oelsig und Buchhain. Davon befinden sich 9 WKA in der Gemarkung Oelsig.

Frau Schülzke merkt an, dass WKA nicht dazu beitragen, den CO₂ Ausstoß zu minimieren. Sie beeinflussen somit nicht den Klimaschutz. Sie bittet die Abgeordneten dies bei ihrer Abstimmung zur Beschlussvorlage zu bedenken.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den Antrag der Firma Windpark Buchhain GmbH & Co.KG, Well 55, 24103 Kiel auf Vorbescheid zur Errichtung und zum Betrieb von 15 Windkraftanlagen im Windpark Schlieben (Windeignungsgebiet W 33) mehrheitlich zu.

Beschluss-Nr. 114.-09./2019

9 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage 3

Herr Polz und Herr Atlaß erläutern den Sachverhalt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des kommunalen Flurstücks 446 der Flur 9 in der Gemarkung Schlieben.

Beschluss-Nr. 115.-09./2019

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Beschlussvorlage 4

Die Deutsche Telekom AG ist Eigentümerin des Flurstücks 1054 der Flur 8 in der Gemarkung Schlieben. Zur besseren Erreichbarkeit des sich auf der Fläche befindlichen Technikobjektes ist eine konkrete Adresse erforderlich. Aus diesem Grund beantragt die ISS Communication Service GmbH die Vergabe einer Hausnummer. Vorgeschlagen wird die Hausnummer 34 A.

Im Ergebnis der Beratung legen die Abgeordneten fest, für dieses Flurstück die Hausnummer 35 zu vergeben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der Hausnummer 35 für das Grundstück in der Gemarkung Schlieben, Herzberger Straße, Flur 8, Flurstück 1054.

Beschluss-Nr. 116.-09./2019

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Frau Unger wertet die Einwohnerversammlung in Schlieben vom 30.08.2019 aus. Grundsätzlich wurde die Veranstaltung positiv von den Bürgern aufgenommen. Viele Hinweise wurden gestellt. Frau Unger schlägt vor, eine Einwohnerversammlung in diesem Rahmen einmal im Jahr durchzuführen.

Frau Eule-Vornholt erkundigt sich zu den Anfragen der Bürger.

Frau Schülzchen und Herr Polz informieren zum Bearbeitungsstand der Hinweise.

Bezugnehmend auf die Einwohnerversammlung am 30.08.2019 und der Auswertung der Bürgerhinweise regt Herr Polz an, für alle amtsangehörigen Gemeinden über den Bearbeitungsstand grundlegender kommunaler Angelegenheiten regelmäßig im Amtsblatt zu informieren.

Im Auftrag von Bürgern fragt Frau Frank an, ob im Stadtgebiet zur sicheren Überquerung der B 87 Zebrastreifen oder ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden könnte.

Herr Polz schlägt vor, auf Höhe des Amtsgebäudes die Einrichtung eines Fußgängerüberweges zu beantragen. Weiterhin informiert er über das Schreiben des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Elbe-Elster zum Antrag einer Geschwindigkeitsbeschränkung der B 87 auf 30 km/h auf der gesamten Ortslage Schlieben. Vorerst erfolgte lediglich eine Absenkung für LKW in den Nachtstunden auf einen Teilbereich der B 87.

Herr Polz teilt mit, dass laut Informationen des Landkreises Elbe-Elster, der Breitbandausbau in den unterversorgten Gemeinden des Landkreises Elbe-Elster innerhalb der nächsten 3 Jahre erfolgen soll.

Im Ortsteil Oelsig soll die Renaturierung des Mühlteiches durchgeführt werden.

Der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ beantragt dafür finanzielle Mittel beim Naturschutzfonds.

Frau Schülzke verweist auf das Dr. Wagner Denkmal, welches wieder ordentlich hergerichtet werden sollte. Des Weiteren sollten auf dem Langen Berg befallene und abgestorbene Bäume zügig entnommen werden.

Herr Liepe macht auf die sehr schlechte Beschaffenheit des Weges Ortsausgang Wehrhain in Richtung Naundorf/Anschluss an den Radweg aufmerksam, welcher durch die schweren landwirtschaftlichen Fahrzeuge zunehmend unbefahrbar wird. Für die Nutzer des Weges, insbesondere für die Radfahrer stellt dieser eine Unfallgefahr dar. Deshalb soll im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ein Verkehrszeichen, welches auf die Fahrbahnschäden hinweist, aufgestellt werden.

Herr Polz erklärt, dass gemeinsam mit den anliegenden landwirtschaftlichen Betrieben grundsätzlich zur Problematik der landwirtschaftlichen Nutzung der gemeindlichen Wege im Fichtwaldgebiet beraten werden soll.

TOP 11

Es gibt keine Hinweise.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor